

AGB für Geschäftskunden

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge über Fortbildungs- und Trainingsleistungen, die zwischen dem Anbieter und Geschäftskunden (§ 14 BGB) geschlossen werden.

2. Vertragspartner

Fabian Betzler
Betzler Medizinpädagogik
Am Nierkamp 50
58313 Herdecke

3. Leistungen

Der Anbieter bietet Fortbildungen, Simulationstrainings, Teamtrainings sowie Dozententätigkeiten im Gesundheitswesen an – in Präsenz sowie online (synchron oder asynchron). Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder der Buchungsbestätigung.

4. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt durch schriftliche oder elektronische Annahme des Angebots oder durch eine Buchungsbestätigung zustande.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern keine Steuerbefreiung greift (vgl. Ziffer 12). Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig.

6. Teilnahmebedingungen

Teilnehmende müssen die jeweils geforderten fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Der Anbieter kann Personen von der Teilnahme ausschließen, wenn der Ablauf erheblich gestört wird.

7. Stornierung durch den Kunden

Eine Stornierung des verbindlich gebuchten Termins durch den Auftraggeber ist jederzeit möglich, bedarf jedoch der Textform (z. B. E-Mail) oder der Nutzung des Buchungsportals und wird erst durch schriftliche Bestätigung durch den Auftragnehmer wirksam.

Stand:	26.05.2025	Gültig ab:	26.05.2025
--------	------------	------------	------------

Da Termine verbindlich reserviert und ab 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn nicht mehr neu vergeben werden, fallen bei kurzfristigen Stornierungen gestaffelte Ausfallhonorare an. Diese orientieren sich an der verbleibenden Vorlaufzeit und dem entstandenen wirtschaftlichen Schaden.

- bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei,
- 14 bis 8 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des vereinbarten Honorars,
- 7 bis 2 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 75 % des vereinbarten Honorars,
- ab 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn: 100 % des vereinbarten Honorars.

Unabhängig von der Stornierungsfrist werden dem Auftraggeber bereits angefallene, nicht mehr stornierbare Kosten für individuell beschafftes Lehr- oder Verbrauchsmaterial, Leihgebühren für Technik oder Ausrüstung sowie bereits getätigte Reisekosten gesondert in Rechnung gestellt. Diese Kosten werden auf Nachweis geltend gemacht.

Die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche bleibt ausdrücklich vorbehalten.

8. Rücktritt durch den Anbieter

Der Anbieter kann aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, höhere Gewalt) vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden vollständig erstattet. Auf Wunsch bemüht sich der Anbieter unverbindlich um einen Ersatztermin oder eine Vertretung. Ein Anspruch hierauf besteht nicht. Ein darüberhinausgehender Schadensersatz ist ausgeschlossen.

9. Online-Schulungen und digitale Inhalte

Bei Online-Schulungen ist eine stabile Internetverbindung und ggf. ein geeignetes Endgerät mit Kamera und Mikrofon erforderlich.

Zugangsdaten sind personenbezogen und dürfen nicht weitergegeben werden.

Bei asynchronen Formaten ist der Zugang für einen definierten Zeitraum verfügbar. Der Anbieter kann Inhalte bei Bedarf aktualisieren oder vorübergehend nicht verfügbar machen.

Digitale Inhalte dürfen nicht aufgezeichnet, gespeichert oder verbreitet werden.

10. Haftung

Der Anbieter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung oder Folgeschäden ist ausgeschlossen.

Stand:	26.05.2025	Gültig ab:	26.05.2025
--------	------------	------------	------------

11. Urheberrecht

Alle Inhalte und Materialien (auch digital) unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung oder Weitergabe ist ohne Zustimmung nicht gestattet.

12. Umsatzsteuerfreiheit gemäß § 4 Nr. 21 UStG

Der Anbieter kann als selbstständiger Dozent gemäß § 4 Nr. 21 b) bb) UStG umsatzsteuerfreie Leistungen erbringen, sofern der Leistungsempfänger eine nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG anerkannte Einrichtung der beruflichen Bildung ist. Der Kunde ist verpflichtet, auf Anforderung einen entsprechenden Nachweis zu erbringen.

13. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters.
Sollte eine Klausel unwirksam sein, bleibt der übrige Vertrag wirksam.

Stand:	26.05.2025	Gültig ab:	26.05.2025
--------	------------	------------	------------